



EIDG. VETERANEN
SPORTSCHIESSEN
STEINEN 2022

SCHLUSSBERICHT

EIDGENÖSSISCHES VETERANEN-SPORTSCHIESSEN 2022

Schiessdaten:	Freitag, 19.08.2022 bis Sonntag, 21.08.2022 Freitag, 26.08.2022 bis Montag, 29.08.2022 Freitag, 02.09.2022 Samstag, 03.09.2022 (off. Tag und Festsieger-Konkurrenz)
Durchführungsort:	Kleinkaliber-Anlage «Tannerli» Frauholzstrasse 52 6422 Steinen
Durchführender Verein:	Sportschützen Steinen und Goldau (Sportschützen Tannerli)
Verantwortliche Sektion:	Sportschützen-Veteranenbund Zentralschweiz
Weitere Informationen:	Homepage VSS (www.vss-asvts.ch)

Goldsporen



Schwyzer
Kantonalbank

Bolliger
NUTZFAHRZEUGE
6037 Root 041 455 08 08 www.bolli.ch



SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

GROBKONZEPT SCHLUSSBERICHT

1. Wie kam es zum Eidgenössischen Veteranen-Sportschiessen in Steinen?	2
Gedanken des Präsidenten des Sportschützen-Veteranenbundes Zentralschweiz	
2. Bericht des OK-Präsidenten	3
3. Bericht des Schiesskomitees	6
3.1. Zusammensetzung	
3.2. Austragungsdaten	
3.3. Vorbereitungssitzungen	
3.4. Schiessplan	
3.5. Schiesskomptabilität	
3.6. Schiessplatz	
3.7. Schiesswesen	
3.8. Rangeure	
3.9. Anmeldungen, Mutationen	
3.10. Teilnehmende	
3.11. Schiessbetrieb	
3.12. Personal	
3.13. Kranzkarten	
3.14. Munition	
3.15. Festsieger-Konkurrenz	
3.16. Gaben	
3.17. Spezialgaben	
3.18. Spezialgaben für Stiche	
3.19. Preisverteilung	
4. Offizieller Tag	10
5. Infrastruktur, Festwirtschaft	11
5.1. Infrastruktur	
5.2. Bauten	
5.3. Parkplätze und Verkehr	
5.4. Sicherheit	
5.5. Personalwesen	
5.6. Festwirtschaft	
6. Sponsoring	13
7. Kommunikation, Medien	15
8. Diverse Informationen	16
8.1. Grundlagen	
8.2. Graphische Arbeiten, Druck und Internet	
8.3. Abgaben an VSS und SSV	
8.4. Teilnehmer-Statistiken	
8.5. Meisterschafts-Medaille	
8.6. Nachwuchsschiessen	
9. Beilagen	18
10. Weitere Dokumente	19

1. Wie kam es zum Eidgenössischen Veteranen-Sportschiessen in Steinen?

Gedanken des Präsidenten des Sportschützen Veteranenbundes Zentralschweiz

- Was braucht es alles um ein Schweizerisches Veteran-Schützenfest durchzuführen?
- Eine Anfrage der Dachorganisation (VSS)
- Einen funktionierenden Vorstand (SVZ), der gewillt ist, auch in einem OK-mitzuarbeiten
- Gute Schützenvereinspartner und einen vernetzten OK-Präsident mit Freude und Verständnis am Schiesssport.
- Möglichst viele Sponsoren

Das Alles habe ich zum Glück für das EVSS 2022 vorgefunden und erleben dürfen, was zu einem sehr gelungen Anlass für die Schützen geführt hat. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Aber der Reihe nach:

An der Präsidentenkonferenz 2016 in Biel suchte der VSS einen Organisator für das EVSS 2021 verbunden mit dem Wunsch einer Durchführung in der Zentralschweiz. Als neuer Präsident habe ich eigenmächtig signalisiert, dass die Zentralschweiz nicht abgeneigt ist, diesen Anlass durchzuführen, sofern der Vorstand hinter meinem Angebot steht und wir Vereine/Partner finden mit der nötigen Infrastruktur. Was es dazu alles braucht, habe ich in Lausanne als aktiver Schütze selber erfahren dürfen. Nachdem der Vorstand des SVZ meine provisorische Zusage auch unterstützt hat, starteten wir die Suche nach einem möglichen Partner. Nach diversen Abklärungen sind wir bei den Sport-Schützen Goldau, Steinen, Steinerberg auf offene Ohren gestossen.

Am 16.12.2017 konnte die Gründungsversammlung für das EVSS 2021 in Steinen abgehalten werden. Ab diesem Zeitpunkt, bis zur Besetzung der wichtigsten Chargen für das OK, übernahm der Präsident der Sportschützen Steinen, Beat Reichlin, das Zepter.

Am 20.1.2018 war das OK EVSS 2021 komplett zusammengestellt und Regierungsrat Kaspar Michel übernahm als OK-Präsident die Führung.

An der Veteranentagung des VSS, am 03.03.2018 in Benken, durften wir das Konzept für das EVSS 2021 vorstellen und offiziell unter dem Motto „TREFFEN IM HERZEN DER SCHWEIZ“ kandidieren. Das Konzept fand Anklang und das OK wurde mit der Durchführung des EVSS 2021 beauftragt. Das OK und die verschiedenen Ressorts nahmen ihre Arbeiten in Angriff. Dazu verweise ich aus meiner Sicht auf die Berichte der Ressortchefs und des OK Präsidenten.

Die Corona-Pandemie veränderte leider alles. Wie sollte es weitergehen? Man entschied die Verschiebung des Anlasses auf 2022 – s letztlich eine kluge und weise Entscheidung

Aus meiner Sicht kann ich nach dem gelungen Anlass nur festhalten und sagen: Dank der sehr guten und ruhigen Zusammenarbeit aller Organisationen VSS, SVZ und vor allem den Sportschützen Steinen und Goldau ist das ein Fest für die Schützen-Veteranen geworden.

Auch ich habe festgestellt, dass die Schützen lieber an Werktagen schiessen, was aber gegenüber Wochenendtagen Personalprobleme mit sich bringt. Es hat sich bewährt, wenn man eine bis zwei Personen überall dort als „Springer“ einsetzen kann, wo gerade Not am Mann ist.

Nochmals ein ganz grosses Dankeschön an das gesamte OK und alle Helfer und Helferinnen sowie den Sponsoren, denn ohne Sponsoren ist ein solche Anlass nicht möglich.

Hansjörg Dossenbach

Präsident des Sportschützen Veteranenbundes Zentralschweiz und OK Vizepräsident

2. Bericht des OK-Präsidenten

2.1. Zusammensetzung des OK's

Kaspar Michel *	OK-Präsident
Hansjörg Dossenbach	OK-Vizepräsident Präsident Sportschützen-Veteranenbund Zentralschweiz (SVZ)
Beat Reichlin *	Präsident Schiesskomitee
André Sigrist	Vizepräsident Schiesskomitee, Vorstand SVZ
Ruedi Bürgi	Mitglied Schiesskomitee, Anmeldungen, Rangeure
Stefan Plangger *	Finanzen
Benno Ehrler *	Administration, Sekretariat
Herbert Kryenbühl *	Logistik, Festwirtschaft, Stabsdienste
Heinz Staub	Offizieller Tag, Final, Gästebetreuung
Bruno Briner *	Sponsoring, Kommunikation, Administratives, beso Aufgaben
Urs Affolter	Medien, Fotos
Elisabeth Sigrist	Vertretung Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen

* Mitglieder des Kern-OK (KOK)

2.2. OK-Sitzungen

Datum	Kern-OK	OK	
16.12.2017		X	Gründungsversammlung
20.01.2018		X	
03.03.2018	X		Veteranentagung VSS
24.03.2018		X	
29.08.2018	X		
05.11.2018	X		
28.01.2019	X		
08.04.2019	X	X	Logo Medaille, Sponsoring-Konzept
17.06.2019	X	X	
14.10.2019	X		
24.08.2020	X		1. Sitzung nach Corona-Unterbruch
14.06.2021	X	X	Entscheid für Durchführung im 2022
13.09.2019	X	X	Verabschiedung Schiessplan
19.02.2022	X		
29.03.2022		X	Konzepte Medien und off. Tag
04.05.2022	X		
06.08.2022	X	X	Helferschiessen und Prüfung Ablauf
21.08.2022		X	Planung Arbeiten nach dem Anlass
25.10.2022		X	Schlussbericht, Gewinnverteilung
04.11.2022			Helfer- und Schlussabend



2.3. Bericht

Nachdem seit 2006 kein Eidgenössisches Veteranen-Sportschiessen mehr in der Zentralschweiz stattfand, fassten die Schützen des Sportschützen-Veteranenbundes Zentralschweiz (SVZ) den Entschluss, im Jahre 2021 wieder einen entsprechenden Anlass in der Zentralschweiz durchzuführen. Wunschpartner des SVZ für die Durchführung eines Eidgenössischen waren die Sportschützen Tannerli in Steinen, welche sich aus den drei Sportschützenvereinen Goldau, Steinen und Steinerberg bilden. Die Sportschützen Tannerli verfügen über eine moderne Schiessanlage mit 12 elektronischen Scheiben SIUS LaserScore, der Schützenstand befindet sich an idealer Lage und ist gut erreichbar. Als Organisatoren des traditionellen Stauffacher-Landesschiessens verfügen die Sportschützen Tannerli in der Durchführung grösserer Anlässe jahrelange Erfahrung.

Am 16. Dezember 2017 trafen sich der Vorstand des SVZ mit Vertretern der Sportschützen Tannerli zu einer ersten Besprechung. Bald war man sich einig, sich beim Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen (VSS) für die Durchführung des Eidgenössischen Sportschiessens 2021 zu bewerben. Als erstes wurde ein Organisationskomitee (OK) aus Vertretern der beiden Schützen-Organisationen sowie aus weiteren Personen aus der Region gebildet. An der Veteranentagung vom 3. März 2018 in Benken präsentierten die Sportschützen Tannerli das Konzept und beantragten damit definitiv die Durchführung des Eidgenössischen Veteranen-Sportschiessens 2021 in Steinen. Der Anlass sollte unter dem Motto «Treffen im Herzen der Schweiz» organisiert und durchgeführt werden. Dem Antrag wurde seitens VSS einstimmig zugestimmt und das OK konnte seine Arbeiten in Angriff nehmen. Des Weiteren wurde der Schiessplan entworfen und Sponsoren gesucht. Als erster Sponsor stellte der Kanton Schwyz dem OK einen namhaften Betrag im Sinne eines Organisationsbeitrags zur Verfügung. Damit konnten unter anderem die initialen Auslagen für den Entwurf eines Fest-Logos und der Meisterschaftsmedaille sowie die ersten Bürokosten gedeckt werden. Es wurde zudem entschieden, den Schiessanlass ohne externe Schiesskompatibilität durchzuführen. Mit dieser Entscheidung konnten hohe Kosten eingespart werden. Möglich war das hingegen nur, weil der Präsident der Schiesskommission – von Beruf Informatiker – bereit war, die notwendigen Arbeiten zu leisten und die Verantwortung zu übernehmen.

Anfangs des Jahres 2020 auch ist in der Schweiz die Covid-19 Pandemie ausgebrochen. Die einschneidenden Schutzmassnahmen des Bundes ab Mitte März 2020 brachten die Arbeiten des OK während rund fünf Monaten praktisch zum Erliegen. In diese Zeit fällt der Hinschied unseres OK-Mitglieds und Schützenkameraden Xaver Steiner sel., der ein Opfer der Pandemie wurde. Voller Dankbarkeit werden wir ihn stets in guter Erinnerung behalten. R.I.P.

Am 24. August 2020 konnte sich das OK endlich wieder einmal physisch treffen. Es galt vorerst eine Standortbestimmung vorzunehmen und die allgemeine Lage vor dem Hintergrund der Pandemie zu beurteilen (Wie soll es weitergehen? Wie entwickelt sich die Corona-Pandemie? Können die Sponsoren ihre Zusagen nach den finanziellen Einbussen noch einhalten? Wird das Eidgenössische Schützenfest 2020 Luzern ins Jahr 2021 verschoben?). Trotz aller Unsicherheiten beschloss das OK, das Eidgenössische Sportschiessen durchzuführen und ins Jahr 2022 zu verschieben. Positiv konnte bewertet werden, dass der SVZ im Jahre 2022 sein 75-Jahre-Jubiläum feiern und damit in seinem Perimeter ein Eidgenössisches Schützenfest durchführen konnte. Eine besondere Herausforderung war die Festlegung der Schiessdaten, denn nach dem Corona-Unterbruch und der Verschiebung des Eidgenössischen Schützenfestes ins Jahr 2021 sind mehrere grosse Schiessanlässe ebenfalls ins Jahr 2022 verschoben worden. Es galt diese Daten zu koordinieren, denn es gab im Jahre 2022 nahezu kein Datum, das sich nicht mit einem andern Schiessanlass irgendwo in der Schweiz überschneidet. Das OK war aber entschlossen das «Eidgenössische» im Jahr 2022 in Steinen durchzuführen und suchte in Absprache mit dem VSS die Daten mit den wenigsten Überschneidungen. Der Anlass wurde letztlich unbenannt in Eidgenössisches Veteranen-Sportschiessen 2022 (EVSS 2022) und die Arbeiten im OK definitiv wieder aufgenommen.

Glücklicherweise bekräftigten sämtliche Sponsoren auch nach der Verschiebung ihre Unterstützung. Die Gabensammlung in der ganzen Zentralschweiz wurde aufgenommen und der Schiessplan wurde zur Druckreife gebracht. Der Präsident des VSS, Jacques Dessemondet, hat den Schiessplan nicht nur inhaltlich überprüft, sondern verdankenswerterweise auch die französische Übersetzung vorgenommen. Termingerech zur Präsidentenkonferenz des VSS in der Kleinkaliber-Anlage Tannerli in Steinen vom 8. November 2021 konnte der Schiessplan den Delegierten übergeben werden. Anschliessend wurde er an die über 1'800 Mitglieder des VSS und an 460 Nichtmitglieder im Alter von 60 bis 70 Jahren versandt. Rund 1'000 Schützinnen und Schützen im Veteranenalter, die nicht Mitglied des VSS sind, erhielten eine Einladung per E-Mail. Ab dem 1. Januar 2022 konnten die Sektionen, aber auch einzelne Schützen, ihre Anmeldung mit Formularen, die auf der Homepage des EVSS 2022 abrufbar waren, per E-Mail einreichen. Eine stets aktuelle Übersicht über die reservierten Rangeure konnte auf der Homepage eingesehen werden. Anmeldungen und Mutationen waren bis vor dem Fest möglich. Am 17. August 2022 betrug die Anzahl der gemeldeten Schützen 682. Neben all den vielen Detailarbeiten wie der Beschaffung der Gaben, der Detailabsprachen mit den Sponsoren, dem Aufbau der Infrastruktur und den weiteren Vorbereitungsarbeiten waren auch über 50 Helfer zu rekrutieren. Vor allem für die Wochentage war das Engagement von Helfern und Mitarbeitern eine Herausforderung, da etliche geeignete Personen berufstätig sind.

Geschossen wurde während acht Tagen. Am 9. Tag, dem offiziellen Tag, fand der Final der Festsieger-Konkurrenz statt. Er wurde von der Olympia-Siegerin 2021 in der Disziplin Gewehr 50m Dreistellung, Nina Christen, kommandiert. Die Zentralfahne wurde im Rahmen eines Festaktes vom OK des letzten Eidgenössischen in Lausanne, in Gegenwart sämtlicher Sektions-Fahnen und des VSS-Präsidiums, dem OK des EVSS 2022 übergeben. Im Anschluss an das Bankett fand das Absenden statt. Die Zahl der teilnehmenden Schützinnen und Schützen am EVSS 2022 reduzierte sich schlussendlich auf 659 Schützen. Die Freitage und der Montag waren sehr stark belegt, was auf die vorrangige Beliebtheit der Werktage für die Schützen hinweist. Die Reservescheibe musste fast den ganzen Tag eingesetzt werden. Genügend freie Kapazitäten waren hingegen an den beiden Samstagen und Sonntagen zu verzeichnen. Das Schiessen an sich verlief reibungslos, was vorab den einsatzfreudigen und versierten Warnern sowie der Organisation des Schiesskomitees zu verdanken ist. Die Scheiben-Anlage funktionierte technisch einwandfrei und die vom Präsidenten der Schiesskommission erstellte elektronische Schiesskomptabilität arbeitete zuverlässig und fehlerfrei. Die Tagesranglisten konnten jeweils bis spätestens 21.00 Uhr auf der Homepage des EVSS 2022 (www.evss2022.ch) veröffentlicht werden. Erfreulich ist auch, dass es zu keinen formellen Beschwerden und Einsprachen gekommen ist. Die erzielten Schiessresultate waren über Erwarten gut. Rund 95 % der Schützen konnte eine Auszeichnung oder eine Gabe mit nach Hause nehmen. Etwas enttäuschend ist die aus unserer Sicht tiefe Beteiligung. In der Planungsphase haben wir mit mindestens 60% der Veteranen und 20% der Senior-Veteranen gerechnet. Das wären rund 850 Schützen. Trotz der etwas tiefen Teilnehmerzahl einerseits und der hohen Auszeichnungs- und Gabenquote andererseits resultiert aus der Durchführung des EVSS 2022 ein zufriedenstellendes finanzielles Ergebnis, das jedoch massgeblich durch grosszügige Sponsoring-Beiträge und einen leistungsfähigen, rentablen Festwirtschaftsbetrieb beeinflusst wurde.

An dieser Stelle entrichte ich an alle Beteiligten des Eidgenössischen Veteranen-Sportschiessens 2022 in Steinen einen herzlichen Dank. Ich bedanke mich als Präsident des OK

- bei allen teilnehmenden Schützinnen und Schützen, für die sportliche Fairness und das kameradschaftliche Verhalten und ihre Teilnahme.
- bei allen Sponsoren, Gabenspendern, Donatoren und Inserenten für die grosszügige finanzielle Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.
- bei allen Helferinnen und Helfern, sei es in der Festwirtschaft, im Schiessstand, im Büro oder auf dem Parkplatz.
- beim Zentralvorstand des VSS und bei allen Präsidenten und Schützenmeistern der Sektionen für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit.

- bei meiner Kollegin und meinen Kollegen im OK für deren jederzeitiges beispielhaftes Team Work und die angenehme, kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Alle Mitwirkenden im OK oder im Kern-OK haben ihre unterschiedlichen Kompetenzen in rund 19 Sitzungen im Schiessstand Tannerli und einer Vielzahl von bilateralen Absprachen eingebracht, pragmatisch gearbeitet, sich gegenseitig unterstützt und die gestellten Aufgaben stets termingerecht abgeliefert.



Den Organisatoren des nächsten Eidgenössischen Sportschützen-Veteranenschiessens wünschen wir alles Gute und viel Glück. Selbstverständlich stehen wir für Auskünfte und Fragen gerne zur Verfügung.

Kaspar Michel
OK-Präsident

3. Bericht des Schiesskomitees (SK)

3.1. Zusammensetzung

Präsident	Beat Reichlin, Steinen
Vizepräsident	André Sigrist, Meggen
Rangere	Ruedi Bürgi, Goldau
Anmeldungen und Mutationen	Bruno Briner, Hünenberg

3.2. Austragungsdaten

Das Eidgenössische Veteranen-Sportschiessen sollte ursprünglich an den folgenden Daten stattfinden:

2.-4. Juli 2021 / 9.-12. Juli 2021 / 16.-17. Juli 2021

Durch die coronabedingte Verschiebung des Eidg. Schützenfest in Luzern musste auch unser Schützenfest um ein Jahr verschoben werden. Das OK hat sich dabei auf die folgenden Daten geeinigt:

19.-21. August 2022 / 26.-29. August 2022 / 2.-3. September 2022
(8 Schiesstage und der offizielle Tag mit dem Final der Festsieger-Konkurrenz und dem Absenden)

Rückblickend muss festgestellt werden, dass Werkstage bei den Schützen beliebter als das Wochenende sind (vgl. 8. Statistiken «Tagesstatistik»).

3.3. Vorbereitungssitzungen

Es fanden 3 Schiesskomitee-Sitzungen statt. Es wurden keine speziellen Protokolle erstellt.

3.4. Schiessplan

Die Stichaufteilung haben wir ohne grössere Anpassungen vom EVSS 2016 in Lausanne übernommen. Jedoch war uns bereits zu Beginn klar, die Meisterschaft auch für die lie-

gend/aufgelegt schiessenden Seniorveteranen zu ermöglichen und den Serie-Stich zu streichen. Dies wurde schlussendlich so angenommen und positiv bewertet.

Der Schiessplan wurde zweisprachig in Deutsch und Französisch gedruckt und die 2'500 Exemplare wurden an alle Veteranen des SSV geschickt. Die Anmeldungen wurden jedoch über die Sektionen getätigt. Ob dies noch zeitgemäss ist, muss bei einem nächsten EVSS neu beurteilt werden.

Einige Punkte im Schiessplan sind unterschiedlich interpretierbar, insbesondere die Teilnahmeberechtigten und das Vorgehen bei Abmeldungen. Dies sollte genauer oder anders geschrieben oder gestrichen werden. Bereits erste Berechnungen zeigten, dass mit mehr als 600 Teilnehmern der Ehrengabenstich trotz dem Verbandsbeitrag defizitär wird, so dass der Beitrag angehoben wurde. Auch trotz diesem Beitrag fiel der Gewinn in diesem Stich nur durch die Gabenmarge positiv aus.

Der Gewinn im Stich Zentralschweiz soll für die Nachwuchsausbildung investiert werden. So entschieden wir uns, unsere jüngeren Vereinskollegen ein Nachwuchsschiessen im Herbst 2022 organisieren zu lassen. Dieses ist zwar erfolgt, aber in Anbetracht des sehr tiefen dreistelligen Gewinnes, den der Stich ergeben hat, muss man sich schon überlegen, ob der Beitrag an die Nachwuchsförderung nicht anders hätte berechnet werden sollen. Dank zusätzlicher Sponsoren für das Nachwuchsschiessen konnte dieses ohne Defizit für die durchführenden jungen Tannerli-Schützen durchgeführt werden.

3.5. Schiesskomptabilität

Die vermeintliche Annahme, dieses Fest ebenfalls mit der bewährten Software für das kleine Schützenfest «Stauffacher-Landesschiessen» (300 Teilnehmer, 3 Stiche) abzuwickeln, erwies sich schnell als falsch. Abklärungen kamen bald zum Schluss, dass nur ein grosser Anbieter (Hammer, Indoor-Swiss) mit ihren Programmen die Anzahl Stiche und Rahmenbedingungen decken können, diese aber einen happigen Betrag (15'000.- Grundgebühr + 8.-/Teilnehmer) verlangen. Deshalb wurde entschieden, selbst eine Lösung zu entwickeln.

Die bekannte Software wurde zwar noch verwendet, jedoch mit dem primären Zweck als Resultatdatenbank und TargetPrints. Für die Schiessbüchlein, Abrechnungsblätter und Ranglistenarbeit wurde mit einem Aufwand von mehreren Stunden ein Umsystem entwickelt. Zitat aus dem Bericht Lausanne 2016 «Mit den aktuellen Informatik-Programmen sollte es für einen gut ausgerüsteten Spezialisten möglich sein, diese Arbeit billiger auszuführen.» Der Aufwand ist jedoch nicht zu unterschätzen und alle möglichen Problemlösungsmöglichkeiten müssen gut vorbereitet sein.

3.6. Schiessplatz



Früh war klar, dass wir das Fest, mit Ausnahme der Festwirtschaft, ohne Umbau durchführen möchten. Mit 12 bestehenden SIUS-Scheiben war dies auch durchaus durchführbar. Eine Scheibe wurde während den meisten Tagen nicht rangiert. Während zwei Tagen musste aber aufgrund vieler Rangiere auf die Mittagspause und die erwähnte Reserve-Scheibe verzichtet werden. Auf einen Ausbau der Schiesstage wollten wir aber verzichten, da dies einen übermässigen Personalbedarf,

bei nicht mehr Schützen, bedeutet hätte. Rückblickend waren die aus- und überbuchten Tage zwar aufwändig, aber wir konnten immer vor dem geplanten Tagesende abschliessen.

SIUS hat uns in verdankenswerter Weise für die gesamte Schiesszeit genügend Ersatzmaterial zur Verfügung gestellt, welches aber mit Ausnahme eines Barcode-Lesers nicht benötigt wurden.

Für das Materialdepot wurden zwei Zelte vor dem Schiessstand aufgestellt. Der Gabentempel konnte in einer dem Schiessstand angrenzenden Garage vor dem Festzelt eingerichtet werden.

3.7. Schiesswesen

Entgegen der Aussage im Bericht des EVSS 2016 kann belegt werden, dass auch der Schiessbetrieb defizitär sein kann. Zwar war dies nicht der Fall, aber bei gleichbleibender Auszahlung und immer besser werdenden Schützen, ohne negativen Wettereinfluss, bedarf es einer Überarbeitung der Limiten und Berechnungsgrundlage für die subventionierten Stiche.

3.8. Rangeure

Ab dem 1. Januar 2022 war es den Sektionen möglich, ihre Schützen mit Hilfe eines Excel-Arbeitsblattes anzumelden. Jedem Schützen wurden seine benötigten Rangeure zugeteilt und für die entsprechende Sektion reserviert. Der Stand der zugeteilten Rangeure wurde tagesaktuell auf der Homepage des EVSS publiziert. Das Eingangsfenster für Anmeldungen und Mutationen blieb bis einen Tag vor dem Fest offen.

Die Daten für die Zuteilung der Rangeure pro Schütze konnten für den Abgleich mit der VVA (Lizenz vorhanden), die Rechnungserstellung sowie für den Druck der Schiesskarten (Schiessbüchlein) verwendet werden.

3.9. Anmeldungen, Mutationen



Der Wunsch des VSS und eines Grossteils der Sektions-Schützenmeister war es, dass die Anmeldungen und Mutationen der einzelnen Schützen sektionsweise durch die Schützenmeister erfolgen. Schon bald suchten aber Schützen den direkten Kontakt zur Anmeldestelle, einerseits für genauere zeitliche Angaben oder für Mutationen. Diese Anliegen wurden direkt mit den einzelnen Schützen geregelt und die Schützenmeister im Nachhinein informiert. Es stellt sich hier die

Frage, ob es auf Grund der heutigen online-Möglichkeiten nicht zeitgemässer wäre, wenn sich die einzelnen Schützen direkt anmelden und die Anmeldestelle die Schützenmeister über die eingegangenen Anmeldungen und Mutationen informiert. Dies würde den Schützenmeistern wie auch der Anmeldestelle viel Arbeit ersparen.

Bis Ende Juni betrug die Anzahl der angemeldeten Schützen rund 690. Leider sind anschliessend Abmeldungen aus gesundheitlichen Gründen und zum Teil sogar wegen Todesfällen eingegangen. Am Fest selbst sind lediglich 12 Nachmeldungen und einige Stichnachschießungen erfolgt. Schlussendlich haben 659 Schützen am EVSS 2022 teilgenommen.

3.10. Teilnehmende

Das OK hat sämtlichen Schützen ab 55 Jahren mit einer Lizenz G50m eine Einladung (Schiessplan) zugestellt. 1'836 dieser Schützen sind Mitglied beim VSS und zwar 1'004 Ve-

teranen und 832 Senior-Veteranen. Für die Planung des Festes ist das OK davon ausgegangen, dass 60% der Veteranen und 20% der Senior-Veteranen teilnehmen würden und hat darum mit über 850 Schützen gerechnet. Tatsächlich teilgenommen haben 659, 364 Veteranen (36%) und 295 Senior-Veteranen (35%). Das OK hat diese zu tiefe Beteiligung etwas erstaunt, fand das Fest doch an einem zentralen und gut erreichbaren Ort statt.

3.11. Schiessbetrieb

Für zwei Scheiben wurde je ein Warner eingesetzt und zusätzlich eine Person für die Schiessleitung. Für die Kontrolle der geschossenen Stiche wurden die Barcodes auf den Schiessbüchlein durch die Warner abgestempelt. Im Schiessstandbüro sind gleichzeitig die Schalter Mutationen, Kontrolle und Information durch 2 Personen betrieben worden. Die Abrechnung und Gabenausgabe wurden in den halbierten Aufenthaltsraum des Schiessstands ausgelagert und durch drei Personen betrieben.



3.12. Personal

Täglich waren ca. 15 Personen im Einsatz, Freiwillige aus dem Schützenumfeld und deren Bekannte und Verwandte.

3.13. Kranzkarten

Das OK hat sich bereits früh in der Planung dafür eingesetzt, dem Schützen ein Plus zu geben und die angebotenen Kranzkarten von 10, 12, 15 auf 10, 15, 20 Franken anzuheben.

3.14. Munition

Eine kleine Menge stand zur Verfügung.

3.15. Festsieger Konkurrenz

Anhand der vorhandenen Scheiben wurde während der Planungsphase entschieden, zwei Qualifikationsrunden à 10 Schützen durchzuführen und anschliessend den Final mit den besten 10 Schützen abzuhalten. Der Final wurde zeitlich so festgelegt, das 10 gleich beleuchtete/beschattete Scheiben zur Verfügung standen. Am Finaltag war der Schiessstand gut mit Zuschauern gefüllt. Das Kommandieren des Finals übernahm die Olympiasiegerin Nina Christen.



3.16. Gaben

Eine grosse Auswahl an Wein, Victorinox-Messern und Regionalprodukten (Fleisch und Käse) war vorhanden. Begehrt waren die Regionalprodukte. Einige Teilnehmende entschieden sich, anstatt einer erneuten Anreise zum Offiziellen Tag für die Abholung der Spezialgabe, mit Gaben aus anderen Gabenstufen zu kombinieren. Eine gute Mischung an Gaben sollte angeboten werden.

3.17. Spezialgaben

Die Anzahl der Empfänger der Spezialgaben im Stich Ehrengaben war hoch, was die Rangverkündigung sehr in die Länge gezogen hat.

3.18. Spezialgaben für Stiche

Für die restlichen Stiche sind keine Spezialgaben gespendet worden, dies wurde aber auch nicht speziell angegangen. Entweder sollte dies gemacht werden oder die entsprechenden Passagen im Schiessplan angepasst werden.

3.19. Preisverteilung

Die Preisverteilung (Vereinskonkurrenz, Gruppenwettkampf, Spezialgaben für den Stich Ehrengaben und der Festsiegerkonkurrenz) fand im Anschluss an den Festakt statt. Diese zog sich aufgrund der vielen Spezialgaben entsprechend in die Länge. Die Abgabe der Gaben für Vereins- und Gruppenwettkampf erfolgte gesammelt an die Vereinsvertreter, so waren nach dem Fest keine Preisübergaben mehr erforderlich.

Beat Reichlin
Präsident Schiesskomitee

4. Offizieller Tag

Der „Offizielle Tag vom 3.9.2022“ bestand aus der Festsiegerkonkurrenz am Vormittag und dem eigentlichen Festakt mit Apéro, der Fahnenzeremonie (Empfang und Übergabe der Zentralfahne) sowie dem Bankett und der Rangverkündigung mit Preisverleihung.

Das Konzept und der Ablauf des „Offiziellen Tages“ stützte sich auf zur Verfügung gestellte Unterlagen früherer Anlässe und wurde den lokalen Gegebenheiten angepasst. Der Einbezug des Ressortchefs „Offizieller Tag“ in möglichst allen OK-Sitzungen war nicht nur von Vorteil, sondern angesichts der verschiedenen Abhängigkeiten von anderen Ressorts nötig. Wichtig war vor allem die enge Zusammenarbeit mit dem Ressortchef Infrastruktur sowie am Vortag und insbesondere am „Offiziellen Tag“ mit dem Ressortchef Schiesskomitee.

Der Ablauf der Festsiegerkonkurrenz unter Aufsicht des Ressorts Schiesskomitee und die Kommandierung des Finals durch Nina Christen konnte ohne Probleme und zeitgerecht durchgeführt werden. Die Überreichung von 3 Blumensträußen an die 3 Erstrangierten unmittelbar nach dem Finaldurchgang im Schiessstand war eine gute Idee.

Auch wenn der Ablauf des eigentlichen Festaktes minutiös geplant war, musste im letzten Moment leider von der „Schönwettervariante“ auf die „Schlechtwettervariante“ umgestellt werden. Dabei zeigte es sich, dass die Vorbesprechung des Ablaufes des „Festaktes“ am Vorabend mit den wichtigsten Verantwortungsträgern richtig und wichtig war. Der vom Ressortchef „Offizieller Tag“ am Vorabend vorsorglich besprochene und auf einer Ablaufskizze erstellte „Schlechtwetterplan“ war entscheidend, konnte doch in letzter Minute ohne grössere Probleme der Festakt (ohne Festumzug) in das Festzelt verlegt werden.



Die Fahnenzeremonie (Einzug, Empfang und Übergabe der Zentralfahne mit Begleitung der Tambouren) sowie die Ansprache durch den Präsidenten VSS konnten, wenn auch unter erschwerten räumlichen Verhältnissen, programmgemäss erfolgen.

Der Apéro (vor dem Festakt noch vor dem Festzelt) sowie die im Anschluss an die Fahnenzeremonie vorgezogene Programmansage und Begrüssung/ Ansprache durch den OK-Präsidenten führten in der Folge zu einem Zeitgewinn. Der Ablauf des Banketts erfolgte speditiv und wurde durch Vorträge eines Jodelchors umrahmt.



Die Rangverkündung (angesagt jeweils durch einen Trommelwirbel) wurde mit dem Sektionswettkampf und der Übergabe des Wanderpreises eröffnet. Danach folgten der Gruppenwettkampf und die Rangverlesung mit Abgabe der Spezialpreise des Stiches „Ehrengaben“. Zum Abschluss des Tages erfolgte die Verkündung der Rangliste der Festsiegerkonkurrenz mit Preisempfang und der Foto der 3 Erstrangierten.

Heinz Staub
Chef Ressort Offizieller Tag

5. Infrastruktur, Festwirtschaft

5.1. Infrastruktur

Für die Teilbereiche «Bauten», «Parkplätze und Verkehr», «Sicherheit» und «Personalwesen» sind Verantwortliche zu bestimmen.

5.2. Bauten

Der Bauchef ist für die Planung sowie den Auf- und Abbau des Festgeländes zuständig. Er muss den Ablauf sowie die Bedürfnisse des Schiessbetriebes und der Festwirtschaft im Detail kennen. Zudem ist er auch Ansprechpartner von Sponsoren, die auf dem Festgelände Werbung und Firmenpräsentationen tätigen wollen.



5.3. Parkplätze und Verkehr

- Die Zufahrt sowie die Signalisation zum Festgelände muss vor dem Druck des Schiessplans bekannt und durch die zuständigen Behörden (Gemeinde, Polizei) bewilligt sein.
- Ein Parkplatz für ca. 70 bis 80 PW muss zur Verfügung stehen. Eine Einweisung der Fahrzeuge ist empfehlenswert, da ab 1 Stunde vor Schiessbeginn bis zum Schluss des Schiessens ein ständiges Kommen und Gehen ist. Vorfahrten vor dem Schiessstand zum Ein- und Aussteigen oder Ein- und Ausladen von Material sind vorzusehen.

5.4. Sicherheit

- Ein zweckmässiger Sanitätsdienst muss sichergestellt sein. Der Standort des Erste Hilfe-Materials und wenn möglich eines Defibrilators muss signalisiert und den Funktionären und Helfern bekannt sein.
- Für Notfälle ist ein Helikopter-Landeplatz zu rekonoszieren und dessen Koordinaten an die Rega zu melden.

5.5. Personalwesen

- Der Verantwortliche Personalwesen muss die Personalbedürfnisse und Abläufe in den verschiedenen Ressorts sowie die Anforderungen der einzelnen Arbeitsplätze genau kennen.
- Er regelt mit den Ressortchefs die Schicht- und Arbeitszeiten sowie Pausen und Verpflegung der Mitarbeitenden.
- Er regelt zusammen mit dem OK die Entschädigungsregelungen. Bei entlöhntem Personal sind die AHV und arbeitsrechtlichen Vorschriften zu berücksichtigen.
- Er führt Buch über die Einsatzzeiten der einzelnen Mitarbeitenden für die spätere Berechnung der Entschädigungen.
- Grundsätzlich helfen die Schützenveteranen gerne mit. Ihr Einsatz, z.B. als Warner wird sehr geschätzt. Es gibt aber verschiedene Arbeiten, die spezifische Kenntnisse der Scheibenanlage oder Arbeiten am Computer verlangen. Auch die Arbeit in der Festwirtschaft, die körperlich und mental anstrengend ist, eignet sich eher für jüngere Mitarbeitende. Die meisten der jüngeren Mitarbeitenden sind berufstätig. Deren Rekrutierung an Werktagen ist schwierig.

5.6. Festwirtschaft

- Es wird eine Räumlichkeit mit mindestens 140 Sitzplätzen und einer Bühne von 6x3m benötigt. Die Höhe sollte mehr als 3m betragen, damit Fahnen getragen und aufgestellt werden können. Die Kapazität der Festwirtschaft sollte sich mindestens an den Anforderungen des offiziellen Tages orientieren. In Steinen wurde die Festwirtschaft in einem Festzelt betrieben.
- 50 bis 60% der Schützen verpflegten sich in der Festwirtschaft. Nach Möglichkeit sollte über Mittag das Schiessen unterbrochen werden, damit Schützen und Helfer en bloc verpflegt werden können.
- Auf Vorreservationen von Mittagsmenus haben wir verzichtet und einfache Menus, die schnell nachgekocht werden können, angeboten.
- Der Getränkekonsum über das ganze Fest gesehen war eher bescheiden.



- Das Personal wurde ebenfalls durch die Festwirtschaft verpflegt. Es wurden über 200 Mittagsmenus serviert. Als Zwischenverpflegung stand den Mitarbeitenden auf Wunsch ein Sandwich und ca. 3 Halbliter alkoholfreie Getränke zur Verfügung.
- Die Essens- und Getränkepreise haben wir sehr moderat gestaltet, auf jeden Fall tiefer als im örtlichen Gastgewerbe. Dies als Einladung an die Schützen, die Festwirtschaft zu besuchen.

Es sind uns bezüglich des Preis-/Leistungsverhältnisses keine Reklamationen bekannt. Die Preise werden vorteilhafterweise erst kurz vor dem Fest festgelegt, damit eine allfällige Teuerung berücksichtigt werden kann.

- Für eine erfolgreiche Festwirtschaft ist geeignetes und freundliches Personal unerlässlich. Die Rekrutierung ist nicht einfach, denn die Arbeit in der Küche, beim Abwasch und im Service ist nicht sehr beliebt. Geeignete Helferinnen und Helfer sind vielfach berufstätig und bevorzugen für den Einsatz Samstag und Sonntag.

Herbert Kryenbühl
 Chef Ressort Infrastruktur und Festwirtschaft

6. Sponsoring

6.1. Grundsätzliches

- Ohne Sponsoren geht es nicht. Nur mit den Einnahmen aus dem Schiessbetrieb lässt sich das EVSS nicht finanzieren.
- Unsere Erfahrung zeigt, dass positiv beantwortete Gesuche nur auf persönliche Beziehungen zurückzuführen sind. Nur Anschreiben bringt nicht viel, man muss telefonisch oder persönlich nachfassen.
- Jedem Sponsor muss eine Gegenleistung angeboten werden (z.B. Branchen-Exklusivität, Firmenpräsentation am Fest, Logopräsenz auf den Dokumenten oder auf der Homepage, Inserate, Einladung zum offiziellen Tag usw).
- Da es sich beim EVSS um einen eidgenössischen Anlass handelt, richteten wir unsere Gesuche auch an gesamtschweizerisch tätige Grossunternehmen, wie Grossverteiler, Grossbanken und Versicherungen. Grossverteiler haben auf die Gesuche nicht reagiert und nach der Zusage der Schwyzer Kantonalbank und der Mobiliar-Versicherungen erübrigten sich weitere Gesuche an Grossbanken und Versicherungen (Branchen-Exklusivität).
- Wegen der Absenz der Grossverteiler waren wir frei, mit lokalen Lieferanten von regionalen Produkten für Gaben oder von Produkten für die Festwirtschaft zusammen zu arbeiten. Dabei konnten grosszügige Rabatte ausgehandelt und Rückgaberechte von nicht benötigten Artikeln vereinbart werden. Auch das ist im weitesten Sinn Sponsoring.
- Mit dem Suchen von unterstützungswilligen Sponsoren, Inserenten, Geld- und Gabenspendern ist frühzeitig zu beginnen.

6.2. Sponsoring-Konzept

Die angefragten Organisationen konnten aus verschiedenen Kategorien mit unterschiedlichen Preisen und Gegenleistungen das für sie passende Sponsoring-Produkt auswählen. Als Sponsoring-Möglichkeiten haben wir folgende Kategorien angeboten:

- Gold-, Silber- und Stichsponsoren
- Scheiben- und Tagessponsoren (von dieser Möglichkeit wurde kein Gebrauch gemacht)
- Inserate im Schiessplan
- T-Shirts für Funktionäre und Helfer
- Donatoren und Gönner

Das Sponsoring-Konzept war ab Januar 2020 auf der Homepage abrufbar.

6.3. Sponsoring-Aktion

Auf Grund von Inputs der OK-Mitglieder wurde im Laufe des Jahres 2019 eine erste Liste mit ca. 300 möglichen Sponsoren erstellt. Dann wurde ermittelt, wer im OK zu einer der aufgeführten Adressen einen persönlichen Bezug hat.

Zu Beginn des Jahres 2020 wurden die Zentralschweizer Kantone und ca. 20 grössere Unternehmen, zu denen ein OK-Mitglied eine Beziehung hatte, angeschrieben. Die Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Uri und Zug konnten keinen Beitrag leisten, da unter den Kantonen eine Vereinbarung besteht, dass lediglich der Standortkanton des Anlasses einen Beitrag leistet. Der Kanton Schwyz hat schon sehr früh einen sehr grosszügigen Beitrag zugesichert und ausbezahlt. Damit konnten u.a. die Auslagen in der ersten Zeit der OK-Tätigkeit gedeckt werden. Mehrere Firmen haben sofort Ihr Interesse als Gold-, Silber oder Stichsponsor angemeldet und Beträge zugesichert.

Dann wurde die Arbeit durch die Corona-Pandemie unterbrochen. Im 1. Quartal 2021 haben wir sämtliche «bisherigen» Sponsoren angefragt, ob sie bei einer Verschiebung des EVSS ins Jahr 2022 weiterhin bereit wären, den Anlass finanziell zu unterstützen. Obwohl die Corona-Einschränkungen verschiedene Firmen finanziell stark belastet haben, haben sich sämtliche Sponsoren bereit erklärt, auch 2022 dabei zu sein. Der Kanton Schwyz und sämtliche Firmen haben eine positive Bestätigung abgegeben.

Nachdem nun ein finanzieller Grundstock vorhanden war, ging es um Inserate für den Schiessplan und Gabenspenden. Die meisten Inserate und Gaben sind durch den persönlichen Einsatz der OK-Mitglieder und der Schützinnen und Schützen der Tannerli-Schützen und des Sportschützen-Veteranenbundes Zentralschweiz eingegangen.

Im ersten Quartal 2022 konnten die Rechnungen für die Sponsor-Verträge und die Inserate versandt werden. Innert 30 Tagen war alles bezahlt.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an die grosszügigen Sponsoren, Inserenten, Gabenspenden und Donatoren sowie an alle Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, die mitgeholfen haben, dass die Sponsoring-Aktion erfolgreich war.

Bruno Briner
Chef Ressort Sponsoring



7. Kommunikation

Medien

Als Pressechef hat sich Urs Affolter aus Steinen zur Verfügung gestellt. Er kennt als langjähriger freier Mitarbeiter verschiedener Zeitungen die lokalen Medien sehr gut und hat gute Beziehungen zu den Redaktionen.

Die Printmedien (vor allem Bote der Urschweiz und die Steiner Dorfzeitung) haben verschiedene Berichte in der Vorschau und auch während den drei Wochen des Schiessbetriebes übernommen.

„Schiessen Schweiz“ hat einen Berichterstatte am Finaltag vorbeigeschickt.

Nicht reagiert auf unsere Anfragen haben die Bild- und Radiomedien.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Franz Odermatt für seine guten Ratschläge und seine Unterstützung. Er hat den Bericht des Finals in den LZ-Medien verfasst.

Urs Affolter
Medienchef

Internet

Bereits im April 2018 haben standen die Informationen des OKs im Internet unter dem URL «evss2021.ch» für Interessenten bereit. Nach dem Entscheid, das EVSS ins Jahr 2022 zu verschieben war die Homepage unter «evss2022.ch» abrufbar. Die Homepage wurde mit JIMDO durch das OK erstellt und unterhalten. Mit JIMDO wurde ein 2 Jahresvertrag abgeschlossen, der Mitte September 2022 ausgelaufen ist. Seither sind die Informationen zum und über das EVSS auf der Homepage des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen VSS (vss-asvts.ch) abrufbar.

In einer ersten Phase diente die Homepage bei der Suche von Sponsoren. In den Briefen und Gesprächen konnte auf die Homepage hingewiesen werden. Dort waren neben dem Sponsoring-Konzept alle wichtigen Daten einsehbar.

Ab Januar 2022 war das Schwergewicht die Anmeldung und die Rangeurzuteilung. Neben dem Schiessplan konnten Anmeldeformulare für Sektionen und einzelne Schützen heruntergeladen, ausgefüllt und per Email eingereicht werden. Eine Uebersicht über die zugeteilten und die freien Rangeur-Zeiten war täglich aktuelle abrufbar.

Während dem Fest diente die Homepage zur Veröffentlichung der Ranglisten, die täglich ab spätestens 21.00 Uhr zur Verfügung standen.

Bis zum Aufschalten der Anmelde- und Rangeurinformationen per 01.01.2022 waren die Aufrufe der Homepage mit 60 bis 70 Aufrufen pro Woche sehr tief. Nach dem 01.01.2022 bis zum Festbeginn lagen die Aufrufe bei 120 bis 150 Aufrufen pro Woche. Ab Beginn des Festes, mit dem Aufschalten der Ranglisten steigerten sich die Aufrufe nach den Schiesstagen auf über 700 Aufrufe pro Tag. Der Spitzentag war der 2. September 2022 mit 1426 Aufrufen.

Bruno Briner
Webmaster

8. Diverse Informationen

8.1. Grundlagen

- VSS: «Bestimmungen für die Übernahme und Durchführung des Eidgenössischen Veteranen-Sportschiessens (EVSS)», Ausgabe 2022
- SSV: «Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS)», Ausgabe 2022 (1.10.4020 – 1.10.4029 d)

8.2. Grafische Arbeiten, Druck und Internet

Logos und Meisterschaftsmedaille: Sarah von Rickenbach
Druck Schiessplan (Auf. 2'500): Triner Media+Print, Schwyz
Homepage evss2022.ch: jimdo.com

8.3. Abgaben an VSS und SSV

	Preis	Kontroll- geld	Schuss	Stiche	Schüsse	Kontrollgeld	SSV Sp+Ausb-Beitr Teiln.Gebühr
Uebungskehr *	3.50	3.50	5	2'510	12'550	8'785.00	
Tannerli	13.00	12.40	6	591	3'546	7'328.40	354.60
Kunst	19.00	18.40	6	560	3'360	10'304.00	336.00
Gruppe	13.00	12.40	6	586	3'516	7'266.40	351.60
Ehrengaben	15.00	14.40	6	581	3'486	8'366.40	348.60
Zentralschweiz	15.00	14.40	6	592	3'552	8'524.80	355.20
Meisterschaft	50.00	22.00	30	289	8'670	6'358.00	867.00
Sektion	13.00	12.00	10	659	6'590	7'908.00	659.00
Gruppenwettkampf	40.00	40.00		84		3'360.00	
Sektionswettkampf	50.00	50.00		17		850.00	
Festsieger-Konkur.							
Schiesskarte	18.00	18.00		659		11'862.00	659.00

Plansumme SSV	69'051.00	
Abgaben SSV (Sport- und Ausb.-Beitrag + Teilnehmer-Gebühr)		3'931.00

Plansumme VSS	80'913.00	
Abgabe VSS (5 % auf Plansumme)		4'045.65

8.4. Teilnehmer-Statistik

- 659 Teilnehmer (48 Damen und 611 Herren)
- Ältester Teilnehmer 98-jährig (Jahrgang 1924)

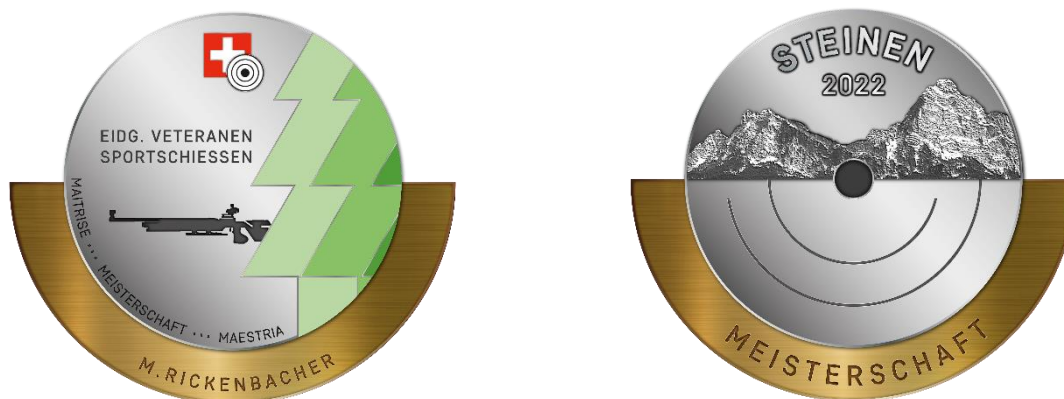
Teilnehmer-Quote pro Sektion

Eingeladen				Teilgenommen						
Sektion	Total	V	SV	Total		V		SV		
AG	143	86	57	62	43%	34	40%	28	49%	
BB	88	56	32	33	38%	22	39%	11	34%	
BE	268	177	91	91	34%	54	31%	37	41%	
FR	134	76	58	39	29%	19	25%	20	34%	
GE	44	20	24	9	20%	3	15%	6	25%	
GR	77	44	33	36	47%	17	39%	19	58%	
JU	27	15	12	14	52%	6	40%	8	67%	
LI	39	24	15	18	46%	10	42%	8	53%	
NE	27	13	14	13	48%	7	54%	6	43%	
NS	21	7	14	11	52%	3	43%	8	57%	
OS	172	113	59	52	30%	32	28%	20	34%	
SO	133	60	73	39	29%	24	40%	15	21%	
TI	51	20	31	17	33%	11	55%	6	19%	
VD	107	52	55	25	23%	13	25%	12	22%	
VS	102	51	51	38	37%	22	43%	16	31%	
ZH	180	80	100	61	34%	29	36%	32	32%	
ZS	223	110	113	101	45%	58	53%	43	38%	
Total	1'836	1'004	832	659	36%	364	36%	295	35%	

Teilnehmer pro Tag

Sektion	Fr 19.08.	Sa 20.08.	So 21.08.	Fr 26.08.	Sa 27.08.	So 28.08.	Mo 29.08.	Fr 02.09.	Total
AG	8		13	9	3		27	2	62
BB	8	3	2	2	1		17		33
BE	8	12	6	15	12	7	7	24	91
FR		12			18			9	39
GE		8						1	9
GR	17	1	5			1	10	2	36
JU				14					14
LI	1	15			1		1		18
NE	2				2		9		13
NS		1		10					11
OS	16	4	2	7	5		11	7	52
SO	1	2		21	3	4	3	5	39
TI				15	1	1			17
VD		3	1	2		3	2	14	25
VS	9	1	6		4	10		8	38
ZH	11	11	3	12	10	7	3	4	61
ZS	16	8	7	13	15	6	26	10	101
Total	97	81	45	120	75	39	116	86	659
Auslastung	88 %	74 %	74 %	109 %	68 %	65 %	106 %	78 %	

8.5. Meisterschafts-Medaille



Anzahl Medaillen:	229
Lieferant:	auszeichnungen.ch GmbH, 9542 Münchwilen
Preis:	Medaille: CHF 37.00 (29.00 / Gravur: 8.00) einmalige Kosten: CHF 2'455.00

8.6. Nachwuchsschiessen

Die Weisheit «Ohne Nachwuchs keine Veteranen» hat das OK bei der Festlegung des Schiessplanes beschlossen, den Erlös aus dem Stich «Zentralschweiz» der Nachwuchsförderung zukommen zu lassen. Die drei jungen Schützen Alex Betschart, Marcel Auf der Maur und Gian Furger von den Sportschützen Steinen und Goldau übernahmen diese Aufgabe und organisierten ein Nachwuchsschiessen für die U20-Schützinnen und Schützen aus dem Verbandsgebiet des Zentralschweizerischen Sportschützenverbandes (ZSV). Sie erstellten den Schiessplan, die Einladungen zum Anlass und beschafften Erinnerungspreise für sämtliche Teilnehmenden.

Das Nachwuchsschiessen fand am Samstag, 15. Oktober 2022, in der Kleinkaliber-Anlage Tannerli in Steinen statt. Es haben sich 57 Nachwuchs-Schützinnen und Schützen sowie 14 Betreuer und Fahrer im Schiessstand eingefunden. Betreut wurden die Gäste von 8 Helfern aus den Reihen der Sportschützen Steinen und Goldau.

Leider ist der Erlös aus dem Stich «Zentralschweiz» sehr tief ausgefallen. Um trotzdem einen schönen Anlass, mit Gaben für alle teilnehmenden Schützinnen und Schützen, durchführen zu können, haben die Organisatoren zusätzliche Sponsoren, speziell für diesen Anlass finden können.

Ein ganz grosses Dankeschön an die drei Organisatoren Alex Betschart, Marcel Auf der Maur und Gian Furger für die Organisation und Durchführung des gelungenen sportlichen Anlasses für unseren Nachwuchs.

Das OK des EVSS 2022 ist überzeugt, dass die Förderung des Nachwuchses durch die Veteranen richtig und sinnvoll ist. Allerdings würde die Art der Finanzierung ein ander Mal anders geregelt.

9. Beilagen

- 1 - Offizieller Tag: Effektives Tagesprogramm „Offizieller Tag mit Festakt“
- 2 - Pressespiegel

10. Weitere Dokumente

- Schiessplan: Homepage VSS (vss-asvts.ch)
- Sponsoring-Konzept: Homepage VSS (vss-asvts.ch)
- Absendliste; Homepage VSS (vss-asvts.ch)
- Ranglisten: Homepage VSS (vss-asvts.ch)
- Bilder vom Fest: Bestellung (bruno.briner@datazug.ch)

